

Bibliographisches Institut in Hildburghausen.

2676. **Bibliothek** ausländischer Klassiker. 96. Bdg. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ fl
 Inhalt: Sterne's Tristram Shandy. Deutsch v. F. A. Gelbke. 1. Tbl.
 1. Hälfte.

Kubni'sche Buchh. in Giesleben.

2677. **Sperber, G.**, die biblische Geschichte m. erklär. Anmerkgn. u. heilsgeschichtl. Erläutergn. für den Seminar- u. Schulgebrauch. 1. Tbl. Das alte Testament. gr. 8. Geh. * $17\frac{1}{2}$ Nfl

Reichenecker in Prag.

2678. **Vereinschrift** f. Forst-, Jagd- u. Naturkunde. Red. v. L. Schmidl. Jahrg. 1869. 1. Hft. gr. 8. In Comm. pro cplt. * $2\frac{2}{3}$ fl

Saunter in Stettin.

2679. **Monatsschrift**, landwirthschaftliche. Red. v. Birner. Neue Folge 18. Jahrg. 1869. Janr.- u. Febr.-Hft. gr. 8. Greifenberg i. P. pro cplt. * $1\frac{1}{2}$ fl

Zimmer'sche Buchh. in Frankfurt a. M.

2680. **Verfassungsentwurf** der evangelisch-lutherischen Kirche im Großherzogth. Hessen, in ihrer conföderativen Verbindg. m. der unirten u. reformirten Bekenntniskirche daselbst. 1. gr. 8. Geh. * 4 Nfl

Auszug der Einzeichnungen

in das

Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler.

(Mitgetheilt vom Secretär des Vereins.)

4. März. Verlag von **Breitkopf & Härtel** in Leipzig.

Einzeichnungs-No.

41098. Franz, Rob., Op. 41. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Einzel-Ausgabe. No. 30. Leise zieht durch mein Gemüth. 5 Nfl . No. 31. Ach wie komm' ich da hinüber? 5 Nfl . No. 32. Wohl waren es Tage der Sonne. 5 Nfl . No. 33. Stille Liebe. In dem frischen grünen Walde. 5 Nfl . No. 34. Lehre. Mutter zum Bienelein. 5 Nfl . No. 35. Du grüne Rast im Haine. $7\frac{1}{2}$ Nfl
99. Grieg, Ed., Op. 13. Sonate für Pianoforte und Violine. 1 fl 25 Nfl
41100. Mendelssohn Bartholdy, Felix, Op. 90. Symphonie No. 4. Adur. Arrangement für Pianoforte und Violine von F. Hermann. 2 fl 15 Nfl
1. Nicolai, W. F. G., Adagio aus der Sonate Op. 4 für Violoncell und Pianoforte. 20 Nfl
2. Weyermann, Mor., Op. 11. Zwei Balladen von H. Heine. No. I. Es war ein alter König. No. II. Der Asra. Täglich ging die wunderschöne. Für eine Tenorstimme mit Pianofortebegleitung. 15 Nfl
3. Wolff, G., Op. 3. Drei Stücke für Violoncell und Pianoforte. 25 Nfl
4. — Op. 5. Barcarole pour Piano. 10 Nfl .
5. — Op. 6. Scheherazade. Rêverie pour le Piano. 10 Nfl
8. März. Verlag von **F. Hofmeister** in Leipzig.
6. Liebich, J., Op. 42. Rosalinde. Paraphrase. $12\frac{1}{2}$ Nfl

6. März. Verlag von **B. Schott's Söhne** in Mainz.

Einzeichnungs-No.

41107. Beyer, F., Revue mélodique à 4 mains. Op. 112. No. 56. Die Meistersinger von Nürnberg. 1 fl .
8. Brunner, C. T., Drei kleine Tonstücke über Motive der Oper: „Die Meistersinger von Nürnberg.“ Op. 490. Hft. 1—3. à 45 kr.
9. Bülow, H. von, Quintett aus „Die Meistersinger von Nürnberg“, Paraphrase. 45 kr.
10. Choron, N., Messe à 3 voix d'hommes avec Orgue (lateinisch). 3 fl . 36 kr.
11. Esser, H., Sechs Lieder für 1 Singstimme mit Pianoforte. Op. 77. 1 fl . 48 kr.
12. Goltermann, G., Hymne de l'opéra „Médée“ de Cherubini arrangé pour Violon et Violoncelle avec Piano et Orgue-Mélodium. 1 fl . 48 kr.
13. — Walther's Lied aus „Die Meistersinger von Nürnberg“ für Violoncell mit Harmonium oder Pianoforte. 36 kr.
14. Gregoire, J., et H. Léonard, Die Meistersinger von Nürnberg. Duo pour Piano et Violon. 1 fl . 48 kr.
15. Gregoire, J., et F. Servais, La Traviata. Duo pour Piano et Violoncelle. 1 fl . 48 kr.
16. Herz, H., La Favorite. Fantaisie brillante. Op. 182. à 4 mains. 1 fl . 30 kr.
17. Hiller, F., Frühlingsnacht, für 4 Solostimmen (Sopran, Alt, Tenor und Bass) mit Orchesterbegleitung. Op. 139. Partitur 2 fl . Orchesterstimmen 3 fl . 36 kr. Clavierauszug und Singstimmen 2 fl .
18. Ketterer, E., Un Ballo in Maschera. Fantaisie brillante. Op. 241. 1 fl . 12 kr.
19. Ketterer, E., et A. Herman, Duos concertants sur des opéras de Verdi pour Piano et Violon. No. 3. La Traviata. No. 4. Un Ballo in Maschera. à 1 fl . 48 kr.
20. Kretschmer, E., Messe à 3 voix d'hommes avec Orgue (lateinisch). 3 fl . 36 kr.
21. Lachner, F., Ave Maria für eine Altstimme mit 2 Violinen, 2 Violoncellen und Contrebass oder Orgel. Op. 133. 54 kr.
22. Loebmann, Jos., Messe à 3 voix d'hommes avec Orgue (lateinisch). 3 fl . 36 kr.
23. Munzinger, E., Drei Lieder für Männerchor. 1 fl . 12 kr.
24. Oberthür, Ch., Martha. Fantaisie pour Harpe et Piano. Op. 56. 1 fl . 30 kr.
25. — Eugénia. Etude caractéristique pour Harpe. Op. 92. 1 fl . 12 kr.
26. Scholz, B., Trio (in Emoll) für Piano, Violine und Violoncell. Op. 26. 4 fl . 12 kr.
27. Schubert, C., Les Confidences. Valse. Op. 346. 36 kr.
28. — La belle Bavaroise. Valse. Op. 347. 36 kr.
29. Speidel, W., Fünf Lieder für Sopran, Alt, Tenor und Bass. Op. 29. 1 fl . 21 kr.
30. Vlieghe, C. C. A. de, Tantum ergo, für Sopran, Alt, Tenor und Bass, mit Orgelbegleitung. 36 kr.
31. Wagner, R., Die Meistersinger von Nürnberg. Vorspiel für Pianoforte. 54 kr.
32. — Die Meistersinger von Nürnberg. Oper in 3 Acten. Clavierauszug ohne Worte zu 2 Händen. 10 fl . 12 kr. netto.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.[8920.] Glogau, den 1. Januar 1869.
P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage meine

Buch-, Kunst- und Musikalien-
Handlung,

sowie die damit in Verbindung stehenden Geschäftszweige, und ebenso

die Filiale in Sprottau

ohne Activa und Passiva an Herrn Eduard Schlenther aus Danzig verkauft habe, der beide Geschäfte für eigene Rechnung unter der Firma

H. Reisner's Nachfolger
(Eduard Schlenther)

fortzuführen gedenkt.

Die Verbindlichkeiten aus Rechnung 1868 werde ich wie bisher rein und ohne jeden

Uebertrag in der kommenden Ostermesse erfüllen. Herr Eduard Schlenther übernimmt nur die von Ihnen genehmigten Disponenten, die ich auf dessen Conto zu übertragen bitte, wogegen ich selbstverständlich für richtige Saldirung derselben zur Ostermesse 1870 die Vertretung übernehme.

In Herrn Schlenther, der Sie durch untenstehende Zeilen von der Uebernahme des Geschäftes unterrichtet, führe ich Ihnen einen soliden und mit den nöthigen Geldmitteln versehenen Collegen zu, der das Geschäft nach denselben soliden und ehrenhaften Grundsätzen weiter fortführen wird, wie sie mich